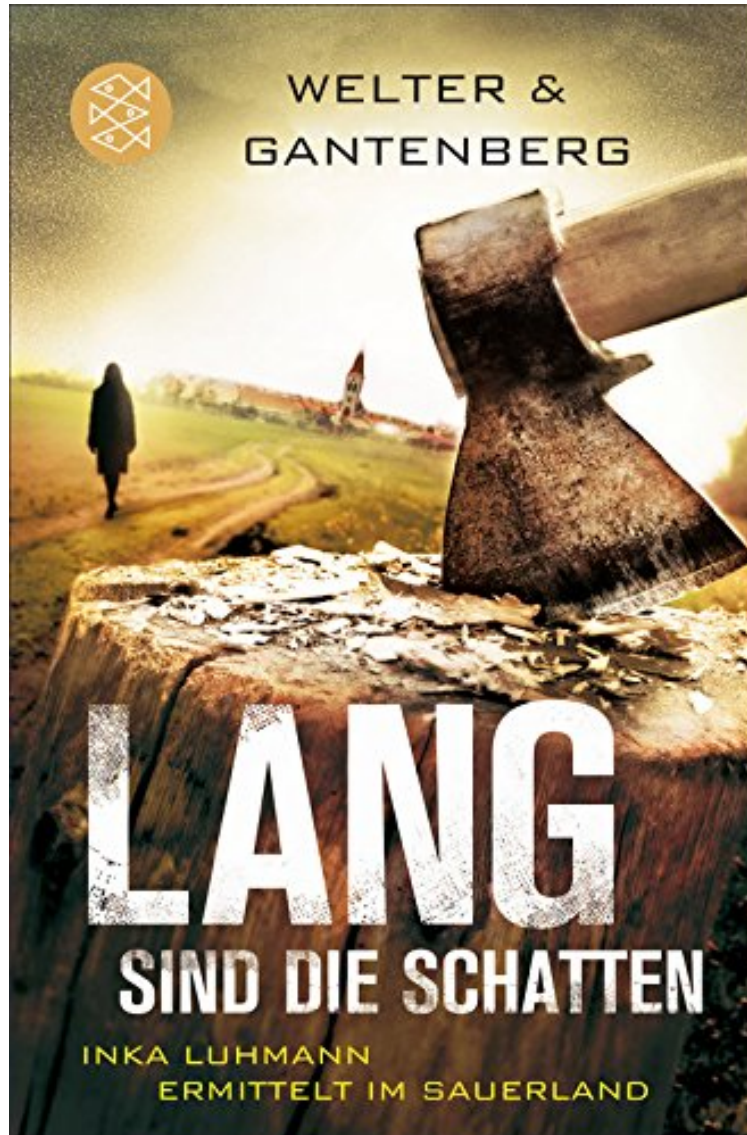


[Download ebook] Lang sind die Schatten: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland

## Lang sind die Schatten: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland

Von Welter, Gantenberg

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #153574 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-22Erscheinungsdatum: 2014-05-22File Name: B00GSG0WBC | File size: 52.Mb

**Von Welter, Gantenberg : Lang sind die Schatten: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lang sind die Schatten: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lang sind die SchattenVon Manu2106Dies war mein Erster Fall mit Inka Luhmann, auch wenn's schon der Zweite Fall der Kommissarin ist, aber es war nicht mein letzter.Um dieses Buch geniessen zu knnen braucht man den ersten Fall nicht

gelesen zu haben, ich bin auch ohne Vorkenntnisse sehr gut mitgekommen, wenn was aus der Vergangenheit präsent war, wurde es nochmal kurz erklärt, und das reichte dann auch um folgen zu können. Der Buchtitel passt übrigens richtig gut zur Geschichte :) Beim Finale des Stock-Car-Rennens fliegt eine Leiche eines recht bekannten Mannes aus dem Kofferraum eines der Autos, der Schreck sitzt tief. Kommissarin Inka Luhmann und ihr Team übernehmen den Fall. Der Ermordete war im Autoclub Hesborn sehr beliebt, doch hat er als Bordellbesitzer auch genug Feinde. Inka findet heraus, dass es damals ein Verfahren gegen ihn gab, wo ihr Mann Hauptkommissar Hendrik Luhmann, die Ermittlungen leitete. Doch auf Nachfrage fragt er an zu blockieren... Kurze Zeit später wird noch eine Leiche gefunden, jetzt scheinen sie einen Serienmörder zu jagen, doch gibt es keinerlei Verbindung zwischen den Opfern, wer kommt da als Täter in Frage? Mehr oder weniger einer Ahnung verfolgt Inka eine Spur, kann sie dadurch dem nächsten Opfer das Leben retten? Eine spannende Geschichte, wir haben Mord, erst ratlose Ermittler die sich zu Beginn im Kreis drehen, zwischendrin eine kleine Ehekrise bei den Luhmanns, denn Hendrik ist in Elternzeit, schmeißt Haushalt und Kinder... und dann ist da noch Inkas Chef, der ein Verfahren am Hals hat... Es hält sich aber alles gut die Waage, der Kriminalfall steht im Vordergrund, der Rest passiert eher am Rande. Der Kriminalfall ist sehr interessant und spannend. Zwar wissen wir, mehr oder weniger wer der Mörder ist (durch die Perspektivenwechsel), doch seine Beweggründe erfahren wir erst ziemlich zum Schluss. Spannung ist die ganze Zeit vorhanden, beim großen Showdown ist es kaum noch auszuhalten. Inka und auch die anderen Charaktere wurden sehr schön beschrieben, sind mal mehr, mal weniger sympathisch aber sie wirken alle recht authentisch. Authentisch wirken auch die Schauplätze, diese wurden zwar detailliert, aber nicht zu ausschweifend beschrieben. Kopfkino einfach laufen lassen :) Der Schreib- und Erzählstil ist sehr angenehm, lässt sich flüssig lesen, ich war sehr schnell drin in der Geschichte, und dann flogen die Seiten leider einfach so dahin. Die Autoren lassen uns die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven lesen, zum einen von Kommissarin Inka Luhmann, ihren Kollegen, ihrem Mann, dem Mörder und den Opfern, das tut dem Lesefluss aber nichts, das steigert umso mehr die Spannung. Die 396 Seiten teilen sich in 51 Kapitel auf, die mal kurz, und mal etwas länger sind, die Kapitel aus dem Mörder seiner Sicht wurden gekennzeichnet mit Er. Kapitelüberschriften gibt es auch, immer der jeweilige Wochentag, und die Uhrzeit. Eine klare Leseempfehlung! Wer sich einmal von Inka Co hat in den Bann ziehen lassen, der kann das Buch so schnell nicht beiseite legen. Ich hatte ein paar schön spannende Lesestunden mit diesem Buch, habe mir den ersten Teil "Kalt geht der Wind" schon auf meine Wunschliste gesetzt, den muss ich auch lesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweiter Volltreffer! Von Daniela Nachdem ich schon den ersten Roman der beiden Autoren nicht aus der Hand legen konnte, war ich besonders gespannt auf "Lang sind die Schatten". Am Donnerstag hab' ich es geschenkt bekommen und heute Mittag schon ausgelesen! Ich kann nur sagen: super! Wieder gelingt Welter Gantenberg ein tolles Gleichgewicht aus einem spannenden, fast ergreifenden Kriminalfall mit einer lebendigen Privatgeschichte! Absolute Kaufempfehlung! Der einzige Nachteil: Jetzt muss ich vermutlich länger auf den dritten Teil warten... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch einen draufgelegt! Von feha Nachdem ich den ersten Luhmann-Krimi schon klasse fand, muss ich sagen, hier haben Welter Gantenberg noch eine Schippe drauf gelegt! Und das meine ich nicht wegen des reinen Krimiplots - der war in Band sogar noch dsterer. Nein, ich fand im neuen Roman die Charaktere und ihre Beziehungen und Konflikte facettenreicher. Die ganze "Luhmann-Familie" (die private und und die im Job) nimmt richtig Fahrt auf und lässt auf einen fulminanten dritten Krimi in hoffentlich recht naher Zukunft hoffen. Ich bin jedenfalls jetzt Fan!

Kurzbeschreibung Spannend, bodenständig, echt: Der zweite Sauerlandkrimi mit der sympathischen Kommissarin Inka Luhmann Schock beim Stock-Car-Rennen im schönen Sauerland: im hohen Bogen fliegt beim Finish eine Leiche aus dem Kofferraum des Siegerautos. Der Tote war im Autoclub Hesborn sehr beliebt. Aber wie Kommissarin Inka Luhmann bald herausfindet, war er auch bekannt als Bordellbesitzer und Zuhälter. Und deswegen schon verurteilt. Damaliger Ermittler: Inkas Mann, Hauptkommissar Hendrik Luhmann, aktuell in Elternzeit. Auf Inkas Fragen antwortet ihr Mann ausweichend. Verschweigt er etwas? Was wissen seine alten Kollegen? Als ein weiterer Mord geschieht, muss sich Inka fragen, wem sie bei der Jagd nach dem Täter noch vertrauen kann Das Autorenduo Welter und Gantenberg hat mit Inka Luhmann eine sympathische Ermittlerin erschaffen, die zwar aus dem Ruhrgebiet kommt, sich aber ihrer Wahlheimat angepasst hat sie ist unkompliziert und bodenständig. Westdeutsche Zeitung Pressestimmen erst nach dem rasanten Finale mag man das Buch wieder aus der Hand legen. (Sonntagsanzeiger Siegerland 2014-09-21) Für die Leser bleibt es bei der Lektüre nicht nur beim zurückhaltenden Schmunzeln. Die Liveauftritte der Autoren aber sind garantierte Kracher mit Unterhaltungsgarantie. (Westdeutsche Allgemeine Zeitung 2014-10-22) Welter und Gantenberg verbreiten wieder Wohlfühlatmosphäre im Krimi (Krimi-Radar 2014-08-07) Ein sehr tolles Buch. [] Man kann nicht mehr aufhören zu lesen (Com-on! 2014-07-17) Der lesenswerte Sauerland-Krimi mit einem spektakulären Beginn und einem rasanten Finale, Lokalkolorit und detailliert gezeichneten Figuren bietet beste Unterhaltung (Regine Hart EKZ Bibliotheksservice 2014-07-07) Wer beste Unterhaltung möchte, ist hier genau richtig. Eine ganz klare Empfehlung. (Dunja Hanke Spa am Buch 2014-07-03) Spannend und echt [] Das Autorenduo Oliver Welter und Michael Gantenberg kennt sich aus mit Spannung. (Sauerlandkurier 2014-05-

18) Kurzbeschreibung Spannend, bodenständig, echt: Der zweite Sauerlandkrimi mit der sympathischen Kommissarin Inka Luhmann-Schock beim Stock-Car-Rennen im schönen Sauerland: im hohen Bogen fliegt beim Finish eine Leiche aus dem Kofferraum des Siegerautos. Der Tote war im Autoclub Hesborn sehr beliebt. Aber wie Kommissarin Inka Luhmann bald herausfindet, war er auch bekannt als Bordellbesitzer und Zuhälter. Und deswegen schon verurteilt. Damaliger Ermittler: Inka's Mann, Hauptkommissar Hendrik Luhmann, aktuell in Elternzeit. Auf Inka's Fragen antwortet ihr Mann ausweichend. Verschweigt er etwas? Was wissen seine alten Kollegen? Als ein weiterer Mord geschieht, muss sich Inka fragen, wem sie bei der Jagd nach dem Täter noch vertrauen kann. Das Autorenduo Welter und Gantenberg hat mit Inka Luhmann eine sympathische Ermittlerin erschaffen, die zwar aus dem Ruhrgebiet kommt, sich aber ihrer Wahlheimat angepasst hat. Sie ist unkompliziert und bodenständig. Westdeutsche Zeitung